

Perforacalcinella BÓNA, 1964

Description:

Spindelförmige Kalkplättchen. Auf dem Kalkskelett treten winzige Perforationen auf, die aus longitudinalen Spalten stammen. Sie sind entweder vereinzelt, oder sie treten in Gruppen auf. An den Stellen der Verknüpfung sind kleine Vertiefungen zu sehen. Die Kalkplättchen sind innen hohl. In polarisiertem Licht löschen sie aus. Länge 15 bis 20 μ . Breite 4 bis 6 μ .

Remarks:

Die Zugehörigkeit der Gattung zu den Kalkflagellaten können wir nicht beweisen. Wir müssen jedoch diese Überreste in die Kategorie der Nannofossilien einreihen, da sie Kalkskelette haben und ihre Grösse nicht mehr als 40 μ erreicht. Andererseits sind wir mit Stradners Feststellung, dass wegen der Mannigfaltigkeit der Nannofossilien die ehemalige lebendige Zelle nicht rekonstruiert werden kann, vollkommen einverstanden. Nach einem Analogieschluss werden den Nannofossilien alle Mikrofossilien zugereicht, von denen zu vermuten ist, dass — ebenso wie die Coccolithen — aus den Kalkflagellaten oder ihnen ähnlichen, einzelligen Flagellaten stammen.

Type species:

Perforacalcinella fusiformis BÓNA, 1964.

Author:

Bóna J., 1964, pp. 128, 131.

Reference:

Coccolithophorida-vizsgálatok a mecseki neogén rétegekben (Coccolithophoriden-Untersuchungen in der neogenen Schichtenfolge des Mecsekgebirges). Földt. Közl., vol. 94, pp. 121-131, pls. 13-15, 3 text-figs.